



"z' Überlinge"

Mitteilungen der Ortsverwaltung und Vereine von Überlingen am Ried

5. Jahrgang

November 2014

Nummer 58

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Überlingen, liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist es soweit! Die Fläche vor dem Kriegerdenkmal auf unserem Friedhof ist nach der Umgestaltung pünktlich zu Allerheiligen fertig geworden. Damit haben wir unser Ziel erreicht, dass die Besucher an Allerheiligen und dem Volkstrauertag auf einer sauberen Fläche stehen können.

Aber das ist noch nicht alles. Im Frühjahr werden weitere Arbeiten auf dem Friedhof ausgeführt wie z.B. eine Verbesserung der Brunnen und weitere Verschönerungsmassnahmen. Vor über zwei Jahren haben wir die entsprechenden Anträge gestellt. Wir danken der Friedhofsverwaltung, dass sie die Arbeiten nun vergeben hat.



Neue Straßenlampen für die Ortsdurchfahrt:

Am 12. November entscheiden die Ortschaftsräte von Überlingen, Bohlingen und Friedingen in einer gemeinsamen Sitzung im Überlinger Bürgerhaus, welche Lampen installiert werden sollen. Die Sitzung ist öffentlich. Einige Tage vorher werden in der Brunnenstraße fünf Musterlampen installiert, von denen sich die Ortschaftsräte auf eine davon festlegen müssen.

Einladung zum Senioren-Nachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Namen der Ortsverwaltung Überlingen am Ried lade ich Sie herzlich ein zum jährlich stattfindenden Seniorenmittag am **Samstag, den 29. November 2014 ab 14 Uhr in der Riedblickhalle.**

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, soll sich bitte auf der Verwaltungsstelle unter Tel. 2 25 39 bis Freitag, 21. November melden.

Bernhard Schütz, Ortsvorsteher

Am 16. November ist Volkstrauertag !

**Gedenken Sie mit Ihrer Gemeinde und dem
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
im Anschluss an den Gottesdienst um
10.00 Uhr auf dem Friedhof
den Toten der beiden Weltkriege**

Treffpunkt 09.55 Uhr an der Kirche.

Bernhard Schütz

Ortsvorsteher



Ehrungen für Mitglieder des Ortschaftsrates und Gemeinderates

Bei dem städtischen Ehrungsabend wurden Marco Bohner für 20-jährige Zugehörigkeit zum Ortschaftsrat mit der Ehrenmedaille in Silber und der silbernen Nadel des Städtetages geehrt. Jürgen Schröder und Kurt Scheffold für 10 Jahre als Ortschaftsrat mit der bronzenen Ehrenmedaille und Jürgen Schröder für 10 Jahre Gemeinderat noch mit der silbernen Ehrenmedaille. Wir danken für das Engagement und gratulieren.

Wichtige Kontakte

Ansprechpartner und Notrufnummern in Überlingen:

Verwaltungsstelle, Kirchplatz 7, Tel. 22539, Fax 791773,
email ov-ueberlingen@singen.de

Öffnungszeiten:

Mo. 8 – 10 Uhr (Post) , Di. bis Fr. 8 -12 Uhr, Mi. 14 -17 Uhr,
Sa. 9 – 10 Uhr (Post).

Ortsvorsteher Bernhard Schütz,

Tel. 918187 od. 0171/4445802

b.schuetz@kabelbw.de

Sprechzeiten: Die. – Fr. 8.30 bis 9.15 Uhr und Mi. 17 –
18.30 Uhr, oder nach Vereinbarung

Grund- u. Hauptschule Überlingen Tel. 93290

Kindergarten, Tel. 186029

Kinder-Jugend-Telef. 0800/1110-333

Polizei-Notruf 110

Polizei Singen 888-0

Polizei Rielasingen 91 70 36

Feuerwehr-Rettungsdienst Notruf 112

Rettungsleitstelle/-Krankentransport 19222

Giftnotrufzentrale 0761/19240

Hegau-Klinikum 89-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/19292350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 07731/19292

Drogenberatungsstelle 61497

Hospizdienst 31138

Störungsdienst Strom/Gas 0800/7750007

Bereitschaft Stadtwerke Trinkwasser 85432

Wir gratulieren den Altersjubilaren im Monat November

12.11., Moser Gertrud, Hårdlestr. 7 85 Jahre

24.11., Blaas Getrud, Bohlstr. 18, 86 Jahre

24.11., Lipic Laura, Bohlstr. 16, 86 Jahre



Am 29.09. feierte Elfriede Eckert ihren 80 Geburtstag. Ortsvorsteher Bernhard Schütz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



Den 90. Geburtstag feierte am 29. September Frieda Ehinger bei guter Gesundheit. Als Stellvertreter des Oberbürgermeisters gratulierte Manfred Bassler und überbrachte den Glückwunsch des Ministerpräsidenten. Bernhard Schütz gratulierte im Namen der Gemeinde Überlingen.



80 Jahre wurde am 12. Oktober Wolfgang Bangert. Er war seit 1984 Ortschaftsrat und von 2004 bis 2009 Ortsvorsteher von Überlingen am Ried. Darüberhinaus engagiert sich Wolfgang Bangert bis zum heutigen Tag in verschiedenen Institutionen. Bernhard Schütz überbrachte seinem Vorgänger im Amt herzliche Glückwünsche der Ortsverwaltung.



*Herzlichen
Glückwunsch*

Seniorentreffen in Überlingen

05.11.2014	Gasthaus „Alte Mühle“
29.11.2014	Seniorenmittag in der Halle, 14 Uhr
03.12.2014	Gasthaus „Siebenschläfer“
07.01.2015	Gasthaus „Kreuz“



Kirchliche
Nachrichten
Hl. Kreuz Überlingen a. R.

- Samstag 10.15** **01. November 2014: Allerheiligen Festmesse zu Allerheiligen mit Kirchenchor anschließend Gräberbesuch**
Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen:
**Gottfried Büttner, *Barbara Viderok, *Stefan Lipic, *Barbara Beeck, *Andreas Dürr, *Albert Buck, *Margaretha Faller, *Emil Wackershauser, *Wilfried Handloser, *Hermann Hauser*
Wir entzünden für jeden eine Kerze als Zeichen unseres Glaubens an die Auferstehung. Jesus Christus, das Licht der Welt, leuchtet unseren Verstorbenen für immer und ewig. Diese Kerze dürfen die Angehörigen nach dem Gottesdienst gerne mitnehmen und ihren Angehörigen auf das Grab stellen.
- Sonntag 09.00** **02. November 2014: Allerseelen Sonntägliche Eucharistiefeier**
- Mittwoch 07.30** **05. November 2014 Schülermesse**
- Donnerstag 19.30** **06. November 2014 in Bohlingen im Pfarrheim Bibelteilen für alle Erstkommunioneltern und alle Interessierten**
- Freitag 17.45 18.30** **07. November 2014 Sprechstunde bei Pfarrer Herbstritt Hl. Messe**
- Sonntag 10.15** **09. November 2014: Weihetag der Lateranbasilika Sonntägliche Eucharistiefeier**
- Dienstag 17.00** **11. November 2014: Heiliger Martin Martinsfeier anschl. Laternenumzug**
Kirchplatz- Singener Str. – Bodanstr. – Bergstr. zum Schulhof
- Mittwoch 07.30** **12. November 2014 Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland Schülerwortgottesfeier**
- Freitag 18.30** **14. November 2014 Hl. Messe**
- Sonntag 09.00 14.30** **16. November 2014: 33 Sonntag im Jahreskreis Sonntägliche Eucharistiefeier migestaltet vom Perukreis Peru-Partnerschaftskaffee im Franziskusheim**
- Dienstag 09.00** **18. November 2014 Morgenlob – von Frauen gestaltet**
- Mittwoch 07.30 18.30** **19. November 2014: Heilige Elisabeth Schülermesse in Böhringen ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag**
Wir bilden Fahrgemeinschaften ab 18.05 Uhr am Brunnen
- Freitag 17.45 18.30** **21. November 2014: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem Sprechstunde bei Diakon Ehinger Wortgottesfeier**
- Sonntag 10.15** **23. November 2014: 34. Sonntag im Jahreskreis CHRISTKÖNIGSSONNTAG Sonntägliche Eucharistiefeier**

- Mittwoch 18.00** **26. November 2014: Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz Schülermesse**
- Freitag 18.30** **28. November 2014 Hl. Messe**
- Sonntag 10.15** **30. November 2014: Erster Adventssonntag Sonntägliche Eucharistiefeier mit Kirchenchor**

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst-Termine für November 2014:

- Sonntag 02.11.2014**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), (Frau Zöller) parallel Kindergottesdienst
-
- Donnerstag 06.11.2014**
15 Uhr S(enioren)-Klasse (ökumenisch)– Evangelische Kirche Böhringen Gemeindesaal, Thema: Konstanzer Konzil
-
- Sonntag 09.11.2014**
10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor (Frau Scheuer) parallel Kindergottesdienst
-
- Sonntag 16.11.2014**
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Matuschek), parallel Kindergottesdienst
-
- Mittwoch 19.11.2014**
18.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Pfarrer Weimer/Diakon Ehinger)
-
- Sonntag 23.11.2014,**
10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Weimer/Mörcke), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch
-
- Freitag 28.11.2014**
19 Uhr Abendandacht AufAtmen
-
- Sonntag 30.11.2014,
10 Uhr Gottesdienst mit den Joyful Voices (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst

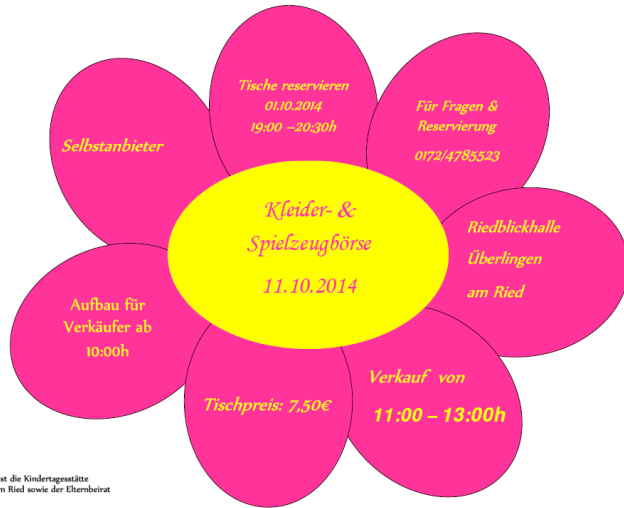
EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

147 Päckchen Liebe sind zum letzten Weihnachtsfest in Böhringen zusammengekommen: Geschenkpackchen für Kinder und arme Rentner und Lebensmittelpakete für bedürftige Familien in Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder Weihnachtspäckchen auf die Reise in die Ukraine, nach Rumänien und Moldawien und in andere Länder gehen. Die Päckchen werden dort vom Missionswerk "Licht im Osten" bei Weihnachtsfeiern in Altenheimen, Kinderheimen und Kliniken oder über Kirchengemeinden verteilt. Die Empfänger sind Menschen, die oft kaum das Nötigste zum Leben haben. Wer ein Päckchen packen oder spenden will, sollte sich vorher aber genau informieren, welche Lebensmittel oder Geschenkartikel eingepackt werden dürfen, da die Zollvorschriften in den Empfängerländern sehr streng sind. Informationen gibt es beim Evangelischen Pfarramt in Böhringen (tel. 2698) oder bei Familie Hilsberg, Provenceweg 17 (tel. 8235879) in Radolfzell. An diesen Adressen können auch die Päckchen abgegeben werden, und zwar bis spätestens zum 17. November.

>
> (Thomas Hilsberg, Pfarrer, tel. 07732-8235879, für Rückfragen)



Kindertagesstätte Überlingen a.R.



Veranstalter ist die Kindertagesstätte Überlingen am Ried sowie der Elternbeirat

Rückblick Überlinger Kleider- & Spielzeugbörse

Am **Samstag, den 11. Oktober 2014** fand von **11:00 Uhr bis 13:00 Uhr** die **Überlinger Kleider- & Spielzeugbörse** in der **Riedblickhalle** statt. Von Verkäuferseite war das Interesse gewohnt groß, die Tische waren nach kurzer Zeit telefonisch reserviert. Leider wurden zeitgleich in der Region diverse Kleidermärkte durchgeführt, so dass die Anzahl der Käufer geringer ausfiel als gewohnt. Mit dem Erlös kann man Dank des regen Kaffee- und Kuchenverkaufs dennoch durchaus zufrieden sein. Der Verwendungszweck wird in Kürze beschlossen. An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön im Namen der Kindertagesstätte Überlingen am Ried an alle, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern und Erzieherinnen beim Auf- und Abbau, Kuchen Spenden und –verkauf sowie der Vorbereitung durch den Elternbeirat der KiTa wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir freuen uns jetzt schon auf die Kleider- und Spielzeugbörse im Frühjahr 2015. Sie wird am Samstag, 7. März 2015 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr stattfinden. An diesem Tag wird es auch wieder abends einen Damenbasar geben.

Rege Beteiligung an der Eltern-Kind-Aktion in der Kindertagesstätte

Nach der positiven Resonanz vom letzten Jahr beteiligt sich unsere Kindertagesstätte auch im Jahr 2015 wieder aktiv am Brunnenfest mit einer Kunstaussstellung im Bürgerhaus Überlingen am Ried.

Für diese Ausstellung waren bereits jetzt schon viele große und kleine fleißige Hände im Rahmen einer Eltern-Kind-Aktion am Dienstag, den 21.10.2014 in der Kindertagesstätte am Werk. Eltern und Kinder begannen mit der kreativen Gestaltung von Strukturplatten, bunten Gläsern, einer Patchwork Decke sowie Kunstwerke aus Pappe und Karton. Um die angefangenen Werke fertig zu stellen bzw. um noch weitere Ausstellungsstücke zu gestalten wird ein Folgetermin für die Eltern und Kinder der Kindertagesstätte im Januar 2015 stattfinden.

Wir Erzieherinnen bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern, die diese Aktion durch ihre zahlreiche Beteiligung unterstützen!



Lauber

FENSTERBAU

Fenster und Haustüren
aus ...
... Kunststoff
... Holz
... Holz-Alu




Jahnstraße 20
78224 Singen
Überlingen a. R.
Tel. 07731 / 93500

www.fensterbau-lauber.de

EINLADUNG

11. Überlinger Kunstausstellung

MOTTO: MUTIG SEIN!!!



31.10.14 BIS 02.11.14

Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Bernd Häusler

Riedblickhalle, Überlingen am Ried

Programm der 11. Überlinger Kunstausstellung

Vernissage
Freitag, 31.10.14, 19:00 Uhr
Begrüßung: Bernhard Schütz (Ortsvorsteher)
Laudatio: Ein Überraschungsgast
Musikalische Umrahmung: Posaunenquintett der Musikschule Überlingen am Ried

Kunstausstellung
Samstag, 01.11.14, 10:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 02.11.14, 10:00 - 17:00 Uhr

Kinderprogramm
Samstag, 01.11.14, 11:00 - 16:00 Uhr
Gemeinsam erstellen die Kinder ein einmaliges Kunstwerk. Viel Spaß dabei!
Sonntag, 02.11.14, 16:00 Uhr
Versteigerung der Kinder-Kunstwerke zugunsten des Fördervereins der Grund- und Hauptschule Überlingen am Ried

Der Eintritt ist frei!

Überlinger Kalender 2015

Im Rahmen der 11. Überlinger Kunstausstellung wird eine Auswahl an Fotos ausgestellt, aus denen Besucher der Ausstellung ihre „Favoriten“ für den neuen Überlinger Kalender aussuchen können. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme an der Auswahl.

Feuerwehr Überlingen a. R.

Zahlreiche Zuschauer bei der Jahreshauptprobe der Feuerwehr

Am Samstag, den 11.10.2014 fand die Jahreshauptprobe der Abteilung Überlingen am Ried statt. Übungsobjekt war das Anwesen Back in der Säntisstraße.

Die Feuerwehr präsentierte den zahlreichen Zuschauern das Vorgehen im Brandfall. Die Arbeiten der Feuerwehr und die genaue Vorgehensweise wurden per Lautsprecher dokumentiert, so dass jeder nachvollziehen konnte warum was getan wurde. Die zu rettenden Personen wurden über die Steckleiter, bzw. durchs Treppenhaus ins Freie verbracht.

Im Einsatz waren das TSWF, sowie die TS8 der Abteilung Überlingen am Ried.

Im Anschluss daran stellte die Jugendfeuerwehr ihr Können unter Beweis. Diese zeigte ebenfalls einen Löschangriff, bei welchem auch ein sogenanntes „Hydroschild“ aufgebaut wurde, um den Gefahrenbereich zu kühlen.

Bei der Übungsbesprechung im Gerätehaus konnte Einsatzleiter Andreas Brutscher lobende Worte entgegennehmen. Auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr wurde gelobt.





DIE BRÜCKE
Chacan - Aachtal

Einladung
zum
Partnerschaftskaffee

des Perukreises der
Seelsorgeeinheit Aachtal

am 16. November 2014 ab 14.30 Uhr
im Franziskusheim Überlingen am Ried

Lassen sie sich verwöhnen von selbstgebackenem Kuchen
und peruanischem Kaffee,
und informieren Sie sich über die Arbeit des Perukreises.

Der Erlös des Nachmittages fließt direkt
in die Projektarbeit ein.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse!

Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal

Chrüzerbrötli-Zunft Überlingen

Schrottsammlung am 15.11.2014

Dieses Jahr übernimmt wieder die Chrüzerbrötli Zunft die Schrottsammlung in Überlingen am Ried. Die Anwohner werden gebeten den Schrott erst am Samstag morgen ab 8 Uhr bereitzustellen.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Chrüzerbrötli Zunft lädt mit viel Witz und Spritz wieder einmal **zur Fasnetseröffnung am 11.11. um 20.11 Uhr in den Siebenschläfer ein.**

Verschiedene kleine Programmpunkte werden den geselligen Abend untermalen, so dass wir uns alle auf die kommende 5. Jahreszeit freuen dürfen.



Unter den Buchen 7, 78224 Singen/Htwl.
Tel.: 07731/54940 Fax: 07731/54941
Mobil: 0171/7806680
info@dienstleistungen-handloser.de

SCHÜTZ
SANITÄR · HEIZUNG · BLECHNEREI

- Bad Komplettsanierung
- Badkonzeptionen
- Fachausstellung
- Gas- und Ölheizung
- Erneuerbare Energien
- Solaranlagen
- Wasseraufbereitung
- Blechnerarbeiten

Otto-Hahn-Straße 24 · 78224 Singen/Htwl. · Tel. 077 31 66 798
schuetz-sanitaer-heizung@t-online.de · Fax 077 31 67 198

Qualität gemalt macht sich bezahlt

Malermeisterbetrieb
SIEBERT

Unter den Buchen 2
78224 Singen-Überlingen am Ried
Tel. 077 31/2 33 09 · Fax 2 33 41
info@malersiebert.de

Peter Springwald Bauelemente

Jahnstraße 2
78224 Singen/Überlingen a. Ried
Tel.: 07731 / 918888 Fax: 07731 / 918889
Haustüren – Zimmertüren - Fenster – Wintergärten
Parkett - Fensterladen - Glasreparaturen

Ministrantenausflug Sonntag der 12.10.2014

Da wir weiteren Zuwachs in unserer Ministrantengemeinschaft bekommen haben, war es an der Zeit, wieder einen Ausflug zu organisieren.

Gesagt, Getan und schon konnte es los gehen, mit dem Ziel Freizeitpark Tripsdrill bei Heilbronn.

Wir trafen uns um 8:00 Uhr vor unserer schönen Ortskirche und erreichten nach 1:45 h den Park.

Es ging auch gleich richtig mit einer Brise Adrenalin auf dem „Doppelten Donnerbalken“ los. Danach kamen wir zu einer sportlichen Attraktion, den „Wackelrädern“. Diese Fahrräder sind sehr schwer zu fahren, da die Gabel nicht in der Mitte, sondern seitlich versetzt befestigt ist (siehe Bild).

Die neue Attraktion des Parks wurde natürlich auch getestet. Sie heißt „Karacho“ und wurde für besser als die „Blue Fire“ in Rust befunden. Das zeigt die Freizeitparkkompetenz der Ausflügler.



Übrigens ist die Bahn von 0 auf 100 km/h in 1,6 sec. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die restlichen Attraktionen gefahren.

Gegen 17:00 Uhr ging es dann auf die Heimfahrt. Ein kurzer Snackstopp bei der weltgrößten Fastfood Kette durfte natürlich nicht fehlen.

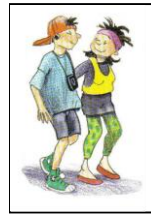
Ich möchte mich hier auch noch einmal bei unseren Begleitern und Fahrern Rainer Moser, Hanspeter Zimmermann und Angela Colaninno bedanken.

Natürlich auch bei unserer Kirchengemeinde, die diesen Ausflug auch finanziell möglich gemacht hat.

Wir Ministranten gehen jetzt natürlich noch motivierter an unsere Aufgabe.

Oberministrantin

Sarah Siebel



Grund- und Hauptschule Überlingen a. R.

Mobiles Lernen mit iPads im Unterricht

Die Grundschule Überlingen am Ried setzt im Rahmen von Schul- und Qualitätsentwicklung iPads im Unterricht ein. Ermöglicht wurde dies durch Spendengelder vom Stiftungsrat der Sparkasse Singen- Radolfzell, sowie vom Elternbeirat, Förderverein und dem Schuletat der Schule.

Als Dank luden die Schulleiterin Rosemarie Auerbach und ihr Kollegium den Oberbürgermeister der Stadt Singen Bernd Häusler, Sparkassendirektor Udo Klopfer, Ortsvorsteher Bernhard Schütz, die Elternbeiratsvorsitzende Diana Kötzel und die Fördervereinsvorsitzende Angela Colaninno zu einer Schülerpräsentation ein.



Alle Beteiligten waren sehr beeindruckt. Tablets sind oder werden, auch nach Studien weltweit, **d a s** Lerninstrument. Im Sinne des projektbasierten und individuellen Lernens können iPads äußerst schnell in den Unterricht integriert werden. Sie fördern aktives, eigenverantwortliches, individuelles Lernen, kooperative Lernformen, die Medien- und Informationskompetenzen, Interesse und die Freude am Lernen durch hohe Motivation, die Verbesserung der Lernergebnisse, die Nachhaltigkeit von Lernen, Kreativität und ermöglichen sofortiges Schülerfeedback.

Tablets im Unterricht sind sofort einsetzbare Geräte, ständig verfügbar, nach dem Einschalten extrem schnell einsatzbereit, leicht und portabel. Sie sind äußerst vielseitig einsetzbar und haben hervorragende Lern - App`s für die Grundschulfächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachunterricht, Kunst und Musik. Tablets fördern und fördern Schülerinnen und Schüler gleichermaßen.

Dies konnten auch OB Bernd Häusler und Sparkassendirektor Udo Klopfer bei einer Knobelaufgabe im Fach Mathematik durch „kooperative Lösungsstrategien“ und mit Unterstützung eines Schülers persönlich erfahren.



Da der Einsatz von iPads sich auch hervorragend für Inklusionsschüler eignet, beschloss der Rektor der Haldenwangeschule Singen, Matthias Hall, zusätzliche iPads für die Inklusionsklassen der Grundschule Überlingen am Ried anzuschaffen.

Darüber freute sich nicht nur das Kollegium, sondern insbesondere auch die Sonderschullehrer und die Schulleiterin Rosemarie Auerbach“.

Adventsfenster 2014

Noch scheint die Weihnachtszeit in weiter Ferne, aber die Vorbereitungen für das kommende Adventsfenster sind in vollem Gange. Einige Vereine und Familien haben sich bereits einen Termin ausgesucht und werden wieder ein Fenster gestalten.



Die Adventsfenster in Überlingen sind bereits eine liebgewonnene Gewohnheit, auf die sich viele Überlinger freuen, denn es steht die abendliche Begegnung und das Gespräch im Vordergrund.

Die gesammelten Spenden sollen dieses Jahr für verschiedenen kleine Projekte im Dorf verwendet werden, wie z.B. neue Bücher oder CDs für die Bücherei, einen Beitrag für die Kernzeitbetreuung oder eine Spende für den Perukreis. Ideen und Vorschläge sind sehr willkommen.

Wer also Interesse hat, ein Adventsfenster im Dezember auszurichten, meldet sich bitte bei Melanie Enderle-Bassler, Tel.: 836995 oder Mail: Melanie@MBassler.de

Frauengemeinschaft Überlingen

Dünnele-Essen

Am Freitag, den 07.11.14 treffen wir uns zu einem gemeinsamen Dünnele-Essen im Gasthaus Kranz in Liggeringen. Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften.

Abfahrt am Brunnen um 17.30 Uhr.

Anmeldung bitte bis spätestens. 03. November 14 bei Sonja. Schütz Tel.: 5 17 08



Der Elternbeirat der Grund- und Hauptschule Überlingen am Ried informiert:

Das St. Martinfest findet dieses Jahr am 11.11.2014 statt. Es ist folgender Ablauf geplant:

17:00 h Gottesdienst, musikalische Begleitung durch den Kindergarten

17:30 h Laternenumzug vom Kirchplatz über die Singener Straße, Bodanstraße, Bergstraße zum Schulhof mit musikalischer Begleitung

17:45 h Bewirtung durch den Elternbeirat der Schule auf dem Schulhof mit

Martinsgänsen (nur auf Vorbestellung in der Schule) sowie Kinderpunsch, Glühwein, Waffeln und Fleischkäsebrötchen, Martinsfeuer der Jugendfeuerwehr auf dem Schulhof
Bitte bringen Sie für sich und Ihre Kinder Tassen oder Becher mit.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an diesem schönen Fest.

Der Elternbeirat der Grund- und Hauptschule Überlingen am Ried.

REICHLE

SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN

Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

Elektroanlagen · Ölfeuerungen · Wärmepumpen
Franz Straub oHG Inh. Kurt & Kai Engelmann

straub   

Unterdorfstr. 16 Tel. 07731 / 2 23 68
D-78224 Singen Fax 07731 / 5 35 66
info@elektrostraub-ohg.de

Landwirtschaftliche Grundstücke auf der Gemarkung Bohlingen zu verpachten:

Grundstück Flst. Nr. 2450 mit 439,76 ar (91,00 ar Ackerland, 258,76 ar Grünland und 90,00 ar Grünland (Weide, Steilhang) im Gewann „Haslen“,
Grundstück Flst.Nr. 2500 mit 116,12 ar (Ackerland) im Gewann „Vor Haslen“
und Grundstück Flst.Nr. 1299/2 mit 26,35 ar (Grünland) auf der Gemarkung Bohlingen ab Martini 2014 zu verpachten.

Angebote mit Pachtzinsvorstellung bitten wir bis zum 28.11.2014 schriftlich an u.g. Adresse zu richten.

Erzb. Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg (Herr Beha)
E-Mail: Gerhard.beha@ordinariat-freiburg.de

Tel. 0761/2188/321
Fax: 0761/2188/76321



Die 2. Klasse, mit Lehrerin Frau Wurmstein verbrachte einen schönen Morgen in der Bücherei.



Musikverein
Überlingen am Ried

Musikverein ÜBERLINGEN a. R. auf Konzertreise

Erfolgreiche Aus- und Fortbildung beim Pflegezentrum St. Verena

Das Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen gratuliert ihren Auszubildenden, Anastasia Eret, Sabrina Fuchs, Silke Hartwig, Christina Kraft, Steffi Kratzer und Tessa Wehofsky zum erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung zur „examinierten Altenpflegerin“ sowie Stefanie Bonacker zu ihrem sehr guten Abschluss als Hauswirtschaftshelferin.

Das Pflegezentrum freut sich ganz besonders, dass fast alle Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden konnten und sie nun ihre erworbenen Fachkenntnisse und Fertigkeiten zum Wohle der Bewohner einsetzen.

Desweiteren kann St. Verena die Mitarbeiterinnen Yanet Schlegel und Jennifer Vallelonga zur erfolgreich bestandenenen Fortbildung zum „Fachwirt für Organisation und Führung“ beglückwünschen.
(Bild rechte Spalte)

Bereits schon einmal besuchte der Verein Berlin, allerdings ist dies schon 25 Jahre her. Damals war nur Westberlin zu erreichen; die Mauer stand noch. Umso mehr waren diejenigen gespannt, die seitdem nicht mehr diese Stadt und Ihre vielen Veränderungen besuchten. Ein paar interessante und spannende Tage standen also für jeden bevor.

Beginn für das lange Wochenende des Musikvereins war Mittwoch der 01. Oktober. Um kurz nach 22.00 Uhr, ging es mit dem Reisebus der Firma Kögel aus Radolfzell Richtung Berlin. Vollbeladen und mit knapp 50 Personen an Bord ging es auf die Autobahn Richtung Stuttgart, an Nürnberg und Leipzig vorbei. 1. Vorstand Klaus Rimmel begrüßte alle Mitreisenden, Organisatorin Petra Steidle stellte das Programm der nächsten Tage vor. Nach geselligem Beisammensein in dieser kurzweiligen Nacht, welcher durch etwas

Schlaf immer wieder unterbrochen wurde, kamen wir schnell und bereits sehr früh am Morgen an unserem Ziel an: Berlin!

Erster Anlaufpunkt war nach einer kurzen Shopping-Tour oder einem Kaffee im nahegelegenen Starbucks-Café das EnBW Gebäude direkt an der Spree, in dem wir von Andreas Renner auf das Herzlichste begrüßt wurden. Bei schönem Wetter, durfte ein Musikständchen im 8.OG auf der Dachterrasse nicht fehlen. Frische Berliner Luft wehte uns hier oben entgegen. Anschl. wurden wir auf ein leckeres Mittagessen eingeladen. Mit Aussicht auf Berlin genossen wir die typisch Berliner Buletten und Würste mit Kartoffelsalat. Ein leckeres Dessert bildete den Abschluss des kleinen Buffets. Dass sich hier jeder wohlfühlte und dieses tolle Ambiente mit dem beeindruckenden Blick über die Dächer Berlins genoss, möchte ich nochmals besonders erwähnen.



Anschließend erfolgte ab 14.00 Uhr eine Radtour in vier Gruppen durch Berlin. So manche Sehenswürdigkeit wurde in der Stadt durch den Guide gezeigt und es wurde die Geschichte Berlins näher gebracht. Brandenburger Tor, Hackesche Höfe, Potsdamer Platz, Gedenkstätte Berliner Mauer, Gendarmenmarkt, Museumsinsel zählten unter anderem zu den Anlaufpunkten innerhalb der knapp vierstündigen Radtour. Zudem wurde uns so mancher Geheimtipp gezeigt und man sah Berlin mal mit ganz anderen Augen. Es war ein tolles Erlebnis die Stadt mit dem Rad zu erkunden.

Nicht weit vom Kudamm, befand sich unsere Unterkunft, die Pension Umland. Es war eine kleine Pension in der 2. und 3.Etage, mit einfacher Einrichtung und Ausstattung, aber für uns als große Gruppe völlig in Ordnung. Nachdem die Zimmer bezogen waren wurde ein Restaurant in der Nähe getreu dem Motto „beim Italiener um die Ecke“ gefunden, bei dem wir noch zusammen saßen und den Abend ausklingen ließen.

Der nächste Morgen begann um 07.00 mit einem durchaus ordentlichen Frühstück. Am Frühstücksbuffet konnte jeder nach Belieben zugreifen; ein starker Kaffee kam den meisten so früh schon sehr gelegen. Es versprach aber ein herrlicher Tag zu werden - die ersten Sonnenstrahlen und der wolkenlose Himmel sorgten bereits jetzt für gute Stimmung. Um kurz nach 08.00 Uhr ging es Richtung Brandenburger Tor, danach zum Reichstag. Leider war heute, am Tag der deutschen Einheit, hier kein Politiker anzutreffen, da die offiziellen Feierlichkeiten in diesem Jahr vom Bundesland Niedersachsen ausgetragen wurden und in Hannover erfolgten. Das große Gebäude beeindruckte von außen, wie von innen. Bevor man den Reichstag jedoch betrat, erfolgte eine

Kontrolle, wie am Flughafen: Getränke, metallische Gegenstände, etc. durften nicht mit in das Gebäude genommen werden. Die Sicherheitsvorkehrungen waren hier recht hoch. Während einer Besichtigung im Bundestag wurden interessante Informationen bezüglich der Geschichte und der Arbeit im Bundestag mitgeteilt. Die Aussicht in der Kuppel des Reichstages auf Berlin



Zum heutigen Feiertag war zwischen Brandenburger Tor und der Siegessäule eine große Festmeile aufgebaut. Bei den sommerlichen Temperaturen bewegten sich riesige Menschenmassen auf die Strasse des 17.Juni. Um 13.00 Uhr erfolgte ein einstündiges Platzkonzert in der Nähe des Brandenburger Tores, welches bei den Besuchern sehr gut ankam. Nach diesem Auftritt stand der restliche Nachmittag jedem zur freien Verfügung und die Stadt konnte je nach Belieben auf eigene Faust erkundet werden. Madame Tussauds, Alexanderplatz, Unter den Linden, Potsdamer Platz, Hauptbahnhof – diese und viele weitere Plätze wurden angesteuert.

Abends wurde optional das Musical „Hinterm Horizont“ oder „Blue Man Group“ angeboten, was manch einer gerne annahm. Die Karten wurden bereits im Voraus von unserer Petra besorgt. Mit dem Bus ging es für diejenigen an den Potsdamer Platz, wo sich beide Konzerthallen in unmittelbarer Nähe befanden. Andere Gruppen besuchten an diesem Abend das Irish Pub, ein Fußballspiel im Olympiastadion oder genossen einen Cocktail in einem der vielen Restaurants oder Kneipen – das Nachtleben Berlins wurde voll auskostet. Einige kamen angeblich erst gegen 06.00 Uhr früh nach Hause...



Der vorletzte Tag startete erneut mit Sonnenschein und blauem Himmel. Nach dem Frühstück ging es mit dem Reisebus in den Ortsteil Hohenschönhausen zu einer Besichtigungstour ins Stasi-Gefängnis. Da große Teile der Gebäude und der Einrichtung fast unversehrt erhalten geblieben sind, vermittelte uns diese Gedenkstätte ein sehr authentisches

Bild des Haftregimes in der DDR. Wegen ihrer geographischen Lage in der Bundeshauptstadt gilt sie als wichtigster Erinnerungsort für die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft in Deutschland. Während der Führung wurden uns somit Eindrücke vermittelt, wie die Häftlinge hier unter katastrophalen und z.T. unmenschlichen Bedingungen leben mussten. Für uns unvorstellbar und absolut unbegreiflich, dass hier früher in den sog. „Speziallagern“ Tausenden Menschen inhaftiert waren und im Gefängnis und Haftkrankenhaus bis 1975 ebenso viele eingeliefert wurden.

Am frühen Nachmittag stand es jedem offen, die Zeit nochmals für sich zu nutzen. Manche machten eine Shopping Tour durch die erst vor wenigen Tagen neueröffnete, riesige „Berlin Mall“, andere schlenderten gemütlich über den Kudamm – das schöne Wetter lud dazu ein, oder besuchten das berühmte KaDeWe.

Um 18.00 Uhr trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abschlussessen im „Bavarian“-Restaurant im Europa-Center am Kudamm. Ein vorbestelltes, typisch bayrisches 3-Gänge Menü sorgte für volle Mägen. Im weiteren Verlauf des letzten Abends konnte jeder tun und machen was er wollte. Die größte Gruppe besuchte das Kabarett „Stachelschweine“. Hier wurde ein unterhaltsames Programm mit dem Titel „Kabarett und Currywurst“ auf der Bühne dargeboten. Eine lustige Geschichte an einem Currywurst-Stand, mit dem typisch Berliner Humor, bei der so mancher aus Politik und Gesellschaft durch den Kakao gezogen wurde. Gesangs-, sowie Tanzeinlagen sorgten für eine kleine Abwechslung. Alle waren der Meinung, dass sich auch hier der Besuch wirklich gelohnt hatte. Wir hatten uns köstlich amüsiert. Köstlich, zum Abschluss des Kabarets und trotz des vollen Magens, passte auch noch eine originale Berliner Currywurst. Kneipen, Bars und Diskotheken waren bis in den frühen Morgen geöffnet, die in dieser Nacht von so manchen tanzbegeisterten Überlinger besucht wurden. Auch diesmal kamen die letzten erst gegen 05.00 Uhr morgens zurück...



Der letzte gemeinsame Tag brach an. Nach dem Frühstück wurde der Bus für die Rückfahrt beladen. Dann ging es auf die lange Heimreise. Ziemlich schnell ließen wir die vergangenen Tage in unserem Traum Revue passieren. Nach ein paar Zwischenstopps, regem, teils stockenden Verkehr auf der Autobahn, vielen langen Staus, sowie einigen Filmen, die meistens während dem Schlafen liefen, kamen wir zwar spät, aber alle gut kurz vor 23.00 Uhr in unserem „kleinen“

ÜBERLINGEN an. Viele Eindrücke wurden in der großen Stadt gesammelt, aber insgeheim war doch jeder froh, in „unserem“ und vergleichbar ruhigen Dörfchen angekommen zu sein.

An dieser Stelle somit nochmals Herzlichen Dank an Petra für die ganze Organisation, an Florian für die musikalische Leitung, an unseren Busfahrer, der uns sicher wieder nach Haus brachte, sowie an alle die dabei gewesen sind und diesen Ausflug nach Berlin so erlebnisreich werden ließen. Freuen wir uns in Zukunft auf hoffentlich weitere tolle Reisen und dass wir erneut solch großartige Tage zusammen verbringen können.

Wolfgang Morschl

Poststelle geschlossen

Am Samstag, den 08. November 2014 bleibt die Überlinger Poststelle geschlossen.

Achtung Hundebesitzer !

Wenn Sie mit Ihren Vierbeinern spazieren gehen, lassen Sie bitte größte Vorsicht walten. Im Gebiet „Waldspielplatz“ sollen Giftköder ausgelegt worden sein. Wie berichtet wurde, soll ein Kleinhund davon bereits betroffen sein. So etwas ist zutiefst zu verabscheuen.

Leider ist das auch Realität:

Es wird immer wieder davon berichtet, dass jemand seine(n) Hund(e) im freien Gelände oder im Wald bürstet und die Haare einfach am Wegrand liegenlässt. Das muss doch nicht sein. Jeder hat einen Mülleimer zuhause, wo die Hundehaare entsorgt werden können. Falls es dazu Beobachtungen gibt, bittet die Ortsverwaltung um Hinweise, die anonym behandelt werden.



Im Monat Oktober hat es bis einschließlich 28.

63 Liter/m²

bei Stefan Miskowitsch, Steinstr. 6, geregnet.

59 Liter waren es in der Bohlstr.

„elektrisch mobil“ in der Pflege

Sozialstationen testen Elektrofahrzeuge – Kirche fördert Klimaschutz

Sind Elektrofahrzeuge ideal für den Einsatz in Sozialstationen? Helfen sie - bei den meist eher kurzen Touren - in der mobilen Pflege Energie und Kosten einzusparen? Reicht die Zeit zwischen den Früh- und Spättouren der Pflegekräfte zum Laden der Batterien? Und wie bewähren sich die Elektrofahrzeuge im kalten Winter - bei höherem Batterieverbrauch? Diese Fragen will das Erzbistum Freiburg im Rahmen des Modellprojektes „elektrisch mobil“ klären lassen: Dabei erprobt das Erzbistum in ausgewählten Einrichtungen - vor allem bei Sozialstationen der Caritas - den Einsatz von 15 Elektroautos. In den nächsten drei Jahren werden mobile Pflegedienste und Serviceeinrichtungen von Pfarreien die mit Strom angetriebenen Fahrzeuge im Alltag testen. So soll in der Praxis geklärt werden, wie und unter welchen Bedingungen in Zukunft verstärkt auch in der Kirche Elektrofahrzeuge zum Einsatz kommen können, um so auch zum Klimaschutz beizutragen. In Rielasingen wurden am 25.09.2014 acht Elektrofahrzeuge gesegnet und dann - bei einer Rundfahrt - an die weiteren am Test beteiligten Sozialstationen in Engen, Stockach und Konstanz ausgeliefert. Auch an das Pflegezentrum St. Verena Rielasingen und den Caritasverband Singen-Hegau wurden Neuwagen mit Elektroantrieb übergeben: Diese „Batterien auf Rädern“ sind alle entsprechend gekennzeichnet: Mit dem Logo „elektrisch mobil“. So soll das Projekt bekannt gemacht werden - die Sozialstationen können sich zudem als innovative soziale Einrichtungen profilieren.



Die Sozialstation-Mitarbeiterinnen (von links) Karin Kuppel und Evi Auer sowie hinten Christine Keller, Gisela Meßmer und Sarah Zepf

Ziel: Praxistauglichkeit erproben und Öko-Vorteile nutzen

Das Projekt „elektrisch mobil“ ist Teil der „Initiative-BW“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Ziel der Initiative ist es, die Potentiale zur Nutzung von Elektrofahrzeugen bei Industrie, Gewerbe und privaten Institutionen sowie (halb-) öffentlichen Institutionen und einzelner Endverbraucher in Baden-Württemberg zu erschließen. Insgesamt 300 Fahrzeuge sollen in den kommenden drei Jahren in ganz Baden-Württemberg auf ihre Alltags-tauglichkeit getestet werden. Die Erzdiözese Freiburg gibt mit ihren 15 Fahrzeugen ein gutes Beispiel und einen guten Anfang. Neben einem Zuschuss von 45% beim

Leasing wird eine Begleitstudie organisiert - so auch bei den Fahrzeugen des Projektes „elektrisch mobil“. Das Erzbistum Freiburg will die Praxistauglichkeit erproben und die ökologischen Vorteile nutzen. Da das Erzbistum seinen Strombedarf komplett aus erneuerbaren Energien deckt - über die kirchliche Energieversorgungsgesellschaft KSE (<http://www.kse-energie.de>) - ist die Produktion des Stroms für die Elektroautos nahezu CO²-frei. So sollen die Elektroautos - je nach Modell - in der Öko-Bilanz bereits etwa nach 15.000 Kilometern umweltfreundlicher sein als Fahrzeuge mit Benzin- oder Dieselmotoren.

Kinderwortgottesdienst Überlingen am Ried

Am **Sonntag, 30. November 2014** findet um **10:15 Uhr** im Proberaum der Schalmeien (Gebäude rechts neben der Kirche/Eingang Alte Schule) der **Kinderwortgottesdienst** zum Thema „**Advent**“ statt. Hierzu laden wir alle Kinder bis zur 2. Klasse ein, mit uns den Wortgottesdienst zu feiern. Auf Euer Kommen freuen wir uns jetzt schon sehr. Euer KiGo-Team.



Abfallkalender November 2014

Restmüllabfuhr (schwarzer Deckel)
alle 2 Wochen mittwochs in geraden Kalenderwochen
Mittwoch, 12. und 26. November 2014

Restmüll mit rotem Deckel:
alle 4 Wochen
Mittwoch 12. November 2014

Altpapier: alle 4 Wochen
Mittwoch 12. November 2014

Gelber Sack: alle 4 Wochen
Dienstag, 25. November 2014

Biomüll: jeden Donnerstag

Impressum: „z' Überlinge“

erscheint monatlich und wird per email versandt, steht auf www.ueberlingen-am-ried.de oder ist in gedruckter Form abholbar auf der Verwaltungsstelle bzw. im Treff-Markt

Herausgeber: Ortsverwaltung Überlingen am Ried, Kirchplatz 7, 78224 Singen-Überlingen a. R.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Bernhard Schütz,

für die Beiträge der Vereine: der jeweilige Vereinsvorsitzende

Verantwortlich für Gestaltung, Anzeigen, Herstellung und Druck:

Ortsvorsteher Bernhard Schütz

(keine Haftung für Druckfehler)

Die abgedruckten Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Auflage gedruckt: 350 Expl., per email ca. 200 Expl.